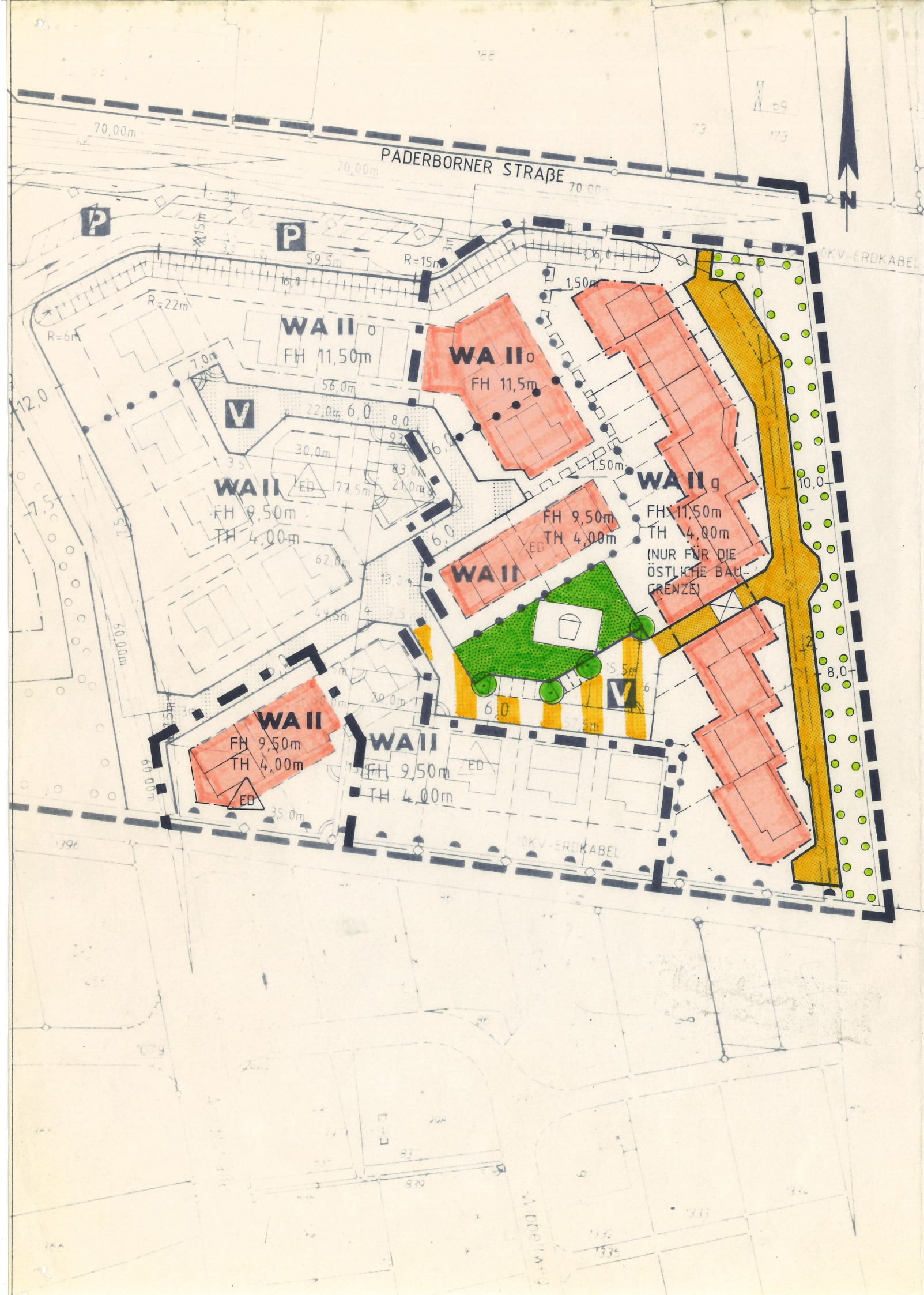




FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BauGB

- PLANGEBIETSGRENZE
GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
BAUGRENZE
BEGRENZUNGSLINIE ÖFFENTLICHER VERKEHRSFLÄCHEN
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- WA**
0 OFFENE BAUWEISE
g GESCHLOSSENE BAUWEISE
ED NUR EINZEL- UND DOPPEL-HÄUSER ZULÄSSIG.
II 2-GESCHOSSIG, HÖCHSTGRENZE
FH MAX. FIRSTHÖHE
TH MAX. TRAUFGHÖHE
V VERKEHRSBERUHIGTER AUSBAU
ÖFFENTLICHER WOHNWEG MIT FUßLÄUFIGEM ANSCHLUSS AN DIE PADERBORNER STRASSE.
LEITUNGSRECHTE ZUGUNSTEN DES ENERGIEVERSORGUNGSTRÄGERS
STELLPLÄTZE IM STRASSENRAUM
PFLANZGEBOTSFLÄCHE
KINDERSPIELPLATZ
LS-WALL

FESTSETZUNGEN GEM. § 81 BauONW IN V. MIT § 9(4) BauGB

FÜR DAS WA II_g-GEBIET (BAURIEGEL) SIND DIE AUßENWANDFLÄCHEN IN HELLEM VERBLENDMAUERWERK HERZUSTELLEN UND DIE DACHFLÄCHEN MIT ROTEN BIS ROTBRAUNEN TONZIEGELN ODER BETONDACHSTEINEN EINZUDECKEN.

Gesetzesgrundlage

§ 4 der Gemeindeordnung von Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.1984 (GV.NW.S.475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.5.1991 (GV.NW.S.214) SGV.NW.2023 - und der §§ 2,10,13 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8.12.1986 (BGBl.I S.2253), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.4.1993 (BGBl.I S.466) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.1.1990 (BGBl.I S.132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.4.1993 (BGBl.I S.466) in Verbindung mit § 81 (4) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung-BauO NW) vom 26.6.1984 (GV.NW.S.419 / SGV.NW.232,ber.S.532), zuletzt geändert am 24.11.1992 (GV.NW.S.467)

Aufstellungsbeschuß gem. § 2 (1) BauGB

Diese Änderung ist gem. § 2 (1) BauGB durch Beschluß des Rates der Gemeinde VERL vom _____ aufgestellt worden.

VERL _____ den _____
Im Auftrag des Rates der Gemeinde

Bürgermeister Ratsmitglied

Satzungsbeschuß § 10 BauGB

Diese Änderung wurde gem. § 10 BauGB am _____ vom Rat der Gemeinde als Satzung beschlossen.

VERL _____ den _____
im Auftrag des Rates der Gemeinde

Bürgermeister Ratsmitglied

Bekanntmachung gem. § 12 BauGB

Gem. § 12 BauGB ist die Bebauungsplanänderung sowie Ort und Zeit der Auslegung am _____

ortsüblich bekanntgemacht worden. Die Bebauungsplanänderung einschließlich Begründung liegt ab _____ öffentlich aus.

VERL _____ den _____

der Gemeindedirektor

Planbearbeitung

Büro für Stadtplanung Nagelmann
Rheda-Wiedenbrunn den 22.02.1995

HINWEIS:
DIE RECHTSVERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN FÜR DEN ÄNDERUNGSBEREICH DIESER BEBAUUNGSPLANES, SOWEIT SIE NICHT GEGENSTAND DIESER ÄNDERUNG SIND BLEIBEN UNVERÄNDERT